

# Ergebnisse 1941

## Politik

- Im Winter kommt es zu schweren Bombenangriffen auf Städte in Südengland und in Nord- und Westdeutschland.
- 11.01. Hitler ordnet die Unterstützung der italienischen Truppen in Nordafrika und im Mittelmeerraum an.
- 19.01. Hitler und Mussolini stimmen ihr weiteres militärisches Vorgehen ab und beenden damit nicht nur ihren "Parallelkrieg" sondern auch die Abgrenzung ihrer Interessensgebiete nördlich und südlich der Alpen. Im Februar wird daraufhin das deutsche Afrikakorps unter Rommel aufgestellt.
- 07.02. Luxemburg wird in den Gau Koblenz-Trier eingegliedert, welcher fortan als Moselland bezeichnet wird.
- 01.03. Beitritt Bulgariens zum Dreimächtepakt Deutschland - Italien - Japan; am 02.03. marschieren deutsche Truppen in Bulgarien ein.
- 25.03. Jugoslawien tritt dem Dreimächtepakt bei; zwei Tage später wird die jugoslawische Regierung durch einen Militärputsch entmachteter.
- 25.03. Offizieller Abschluß der Übersiedlung von 60 000 Deutschen aus den baltischen Staaten ins Deutsche Reich.
- 30.03. Hitler kündigt in einer Rede vor über 200 Befehlshabern der deutschen Wehrmacht in der Berliner Reichskanzlei einen rassenideologischen Vernichtungskrieg ohne Bindung an kriegsrechtliche Normen gegen die Sowjetunion an.
- 06.04. Deutsche Truppen marschieren über Ungarn, Rumänien und Bulgarien in Jugoslawien und Griechenland ein; am 17.04. kapitulieren die jugoslawischen Truppen.
- 10.05. Hitler-Stellvertreter Heß fliegt auf eigene Faust nach Schottland, um nach eigener Aussage mit England über eine Friedenslösung zu verhandeln; er wird sofort gefangen genommen. Am 12.05. wird er allen Ämtern enthoben und am 14.05. wird in Deutschland eine Nachrichtensperre über den Fall Heß verhängt.
- 13.05. In Agram (Zagreb) wird ein Grenzvertrag zwischen Kroatien und dem Deutschen Reich unterzeichnet, dieser beinhaltet die Angliederung der Südsteiermark an das Deutsche Reich.
- 20.05. Deutsche Luftlandeeinheiten greifen die von Briten gehaltene griechische Insel Kreta an; das Oberkommando der Wehrmacht gibt am 1. Juni die Eroberung Kretas bekannt.
- 22.06. Militärischer Überfall der Sowjetunion ohne vorhergegangene Kriegserklärung. Die deutschen Truppen erobern in den ersten Wochen große Teile Weißrußlands, der Ukraine, des Baltikums und des westlichen Rußlands.
- 01.09. Mit der Polizeiverordnung über die "Kennzeichen der Juden im Reichsgebiet" wird mit Wirkung vom 19. September das Tragen des Judensterns angewiesen.
- Im Spätsommer nehmen die Bombenangriffe auf deutsche Städte an Anzahl und Stärke zu. Die USA und Großbritannien liefern Waffen und Ausrüstung an die Sowjetunion. Während der deutsche Vormarsch in Rußland ungebrochen weitergeht, mehren sich in der Wehrmachtsführung Zweifel an dem Ziel Moskau bis Ende Oktober eingenommen zu haben.
- 15.09. Die Raketenentwicklung auf dem Versuchsgelände in Peenemünde erhält die Sonderdringlichkeitsstufe von der NS-Regierung.
- 17.09. Erstmals werden für Hören ausländischer Rundfunksender Todesurteile ausgesprochen.
- 27.09. Hitler ernennt den SS-Obergruppenführer Heydrich zum Reichsprotektor für Böhmen und Mähren.
- 18.10. Beginn der Massendeportationen von Juden.
- 07.12. Der US-amerikanische Flottenstützpunkt Pearl Harbor auf Hawaii ist Ziel eines schweren Überraschungsangriffs Japans, damit werden die USA in den Krieg einbezogen. Am nächsten Tag erklärt Japan den USA, Großbritannien, Kanada und Australien den Krieg.
- 08.12. Da da Ziel nicht erreicht wurde, Moskau vor Wintereinbruch einzunehmen, befiehlt Hitler den Rückzug der deutschen Truppen an der Ostfront in kräfteschonende Stellungen.
- 11.12. Deutschland erklärt den USA den Krieg.
- 19.12. Der Führer und Reichskanzler entläßt aus Unzufriedenheit über die deutsche Heeresleitung Generalfeldmarschall Walter von Brauchitsch, den Oberbefehlshaber des Heeres, und übernimmt selbst den Oberbefehl.

## Wirtschaft

- Durch den harten Winter kommt es Anfang Januar im gesamten deutschen Reich zu Engpässen in der Kohlenversorgung.
- Im Januar sind in der deutschen Wirtschaft über 1,2 Millionen Kriegsgefangene zur Zwangsarbeit eingesetzt.
- 05.02. Im besetzten Luxemburg wird die Reichsmark als alleinige Währung eingeführt.
- 28.02. Die Deutsche Arbeitsfront (DAF) erhält von Hitler den Auftrag zum Bau eines Volks-Trecker-Werkes in Waldbröhl/Rheinland, wo ein von Ferdinand Porsche entwickelter Traktor gebaut werden soll.
- 27.03. Gründung der "Kontinental Öl AG". Sie erhält für 99 Jahre das Monopol zur Verarbeitung und zum Vertrieb des sowjetischen Erdöls, in dessen Besitz sich die nationalsozialistische Führung durch einen erfolgreichen Rußlandfeldzug bringen will.
- 28.04. Reichspostminister Ohnesorge zufolge ist der Personalbestand der Reichspost auf 580 000 Beschäftigte angewachsen. Dabei sind Frauen nicht berücksichtigt, die als Ersatz- und Hilfskräfte eingesetzt wurden.
- 12.05. Der deutsche Ingenieur Konrad Zuse stellt mit seinem Rechenautomaten "Z 3" die erste funktionsfähige programmgesteuerte Rechenmaschine der Welt der Öffentlichkeit vor.
- 23.05. Der Großdeutsche Rundfunk nimmt in der Zeit von 20.15 Uhr bis 22.00 Uhr die Ausstrahlung von drei Programmen auf; neben dem bisherigen Reichsprogramm wird ein Unterhaltungs- und Tanzmusikprogramm sowie ein Orchester- und Opernprogramm geboten.
- 01.06. Aus Papiermangel müssen neben den deutschen Rundfunkzeitschriften auch kirchliche und andere Periodika ihr Erscheinen einstellen und zahlreiche Tageszeitungen ihren Umfang verringern.
- 17.07. Die Wirtschaftsgruppe Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe verfügt, daß während der Wehrmachtsberichte im Rundfunk keine Gäste bedient werden dürfen, um das Abhören dieser Berichte nicht zu stören.
- 31.07. Aus zahlreiche deutschen Fremdenverkehrsregionen werden erhebliche Versorgungsprobleme mit Gütern des täglichen Bedarfs gemeldet. Verursacht werden sie durch die hohe Zahl der dort untergebrachten Menschen aus Gebieten, die durch Luftangriffe gefährdet sind.
- 06.08. Die bislang auf vier verschiedene Ministerien verteilte Zuständigkeit für die Bereiche Wasser- und Energiewirtschaft werden der Leitung eines "Generalinspektors für Wasser und Energie" unterstellt. Reichsminister für Munitionsbeschaffung Fritz Todt wird in dieses Amt berufen.
- 23.08. Das Drahtgewerbe im Deutschen Reich wird in der Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Drahtindustrie zusammengeschlossen.
- 22.11. Um die Stromversorgung von Rüstungsindustrie und Landwirtschaft nicht zu beeinträchtigen, fordert die Reichsstelle für die Elektrizitätswirtschaft die deutschen Verbraucher auf, zwischen 6 und 10 Uhr möglichst keine elektrischen Geräte zu verwenden.
- 15.12. Die Einzelhandelspreise im Deutschen Reich betragen für 1 kg Brot 0,35 Reichsmark (RM), 1 kg Zucker 0,74 RM, 5 kg Kartoffeln 1,49 RM, 1 l Milch 0,26 RM, 1 kg Schweinefleisch 1,60 RM und 50 kg Steinkohle 2,08 RM.

# Verkehrswesen

- 02.01.-05.01. Durch extremen Frost und starke Schneefälle kommt es zu gravierenden Behinderungen im gesamten Verkehr, wovon besonders Bayern betroffen ist.
- 01.04. Im Deutschen Reich sind 72,8% aller Großstadthaushalte mit einem Rundfunkgerät ausgestattet; die Stadt Dessau weist dabei mit 88,7% die höchste Radiodichte auf.
- 29.04. Reichsverkehrsminister Dorpmüller erläßt Maßnahmen zur Verringerung des zivilen Kraftverkehrs. Um für die Wehrmacht Kraftstoffe einzusparen können Kraftfahrzeugzulassungen überprüft und eingezogen werden; Neuzulassungen werden auf Ausnahmefällen beschränkt.
- 11.05. An den Tankstellen der Reichsautobahnen wird nun auch Holz für Holzgasgeneratoren angeboten.
- 20.05. Reichsverkehrsminister Dorpmüller ordnet an, daß keine dieselgetriebenen Kraftfahrzeuge mehr für den privaten Personenverkehr zugelassen werden.
- 01.08. Um Störungen des Funkverkehrs auszuschließen müssen neu zugelassene Kraftfahrzeuge entsprechend entstört sein.
- 11.08. Die deutsche Bevölkerung wird aufgerufen, Urlaubsreisen nur dann in die Hauptreisezeit zu legen, wenn familiäre und persönliche Gründe dies "unumgänglich" machen. Mit Hinweis auf die überfüllten deutschen Urlaubsorte wird darauf orientiert, sich vor der Abreise um eine Unterkunft zu bemühen.
- 18.09. Juden dürfen öffentliche Verkehrsmittel ab sofort nur noch mit einer schriftlichen Erlaubnis benutzen.
- 02.10. Mit dem Raketenflugzeug Me 163 durchbricht der Pilot Heini Dittmar mit 1003 km/h in Peenemünde erstmals die 1000 km/h-Grenze.
- 03.10. Auf Anordnung von Polizeichef Himmler werden an verkehrsreichen Straßen vor Kindergärten Warnschilder aufgestellt.
- 27.10. Die deutsche Lufthansa beginnt den Linienflugverkehr von Berlin nach Riga und Helsinki.
- 06.12. Aufgrund mangelnder Transportkapazitäten der Reichsbahn werden von der Reichspost bis zum 24. Dezember werden Feldpostbriefe nur noch bis 50 g Gewicht und Feldpostpäckchen gar nicht mehr transportiert.

# Eisenbahn

- 01.01. Die Mecklenburgische Friedrich-Wilhelm Eisenbahn, die Wittenberge-Perleberger Eisenbahn und die Prignitzer Eisenbahn-Gesellschaft werden verstaatlicht und in die Reichsbahn eingegliedert.
- 27.03. Die Berliner Lokomotivfabrik Borsig liefert mit der stromlinienverkleideten Schnellzuglokomotive 03 1020 für die Deutsche Reichsbahn ihre 15 000. Dampflokomotive aus.
- 01.05. Die Eutin-Lübecker Eisenbahn wird verstaatlicht und in die Reichsbahn eingegliedert.
- 14.06. Die Kasseler Lokomotivenfabrik Henschel & Sohn GmbH in Kassel liefert die 25 000. von ihre produzierte Lokomotive aus. Es ist die stromlinienverkleidete 19 1001 mit Einzelachsantrieb.
- 01.08. Die Kreis Oldenburger Eisenbahn wird verstaatlicht und in die Reichsbahn eingegliedert.
- 31.10. Die Deutsche Reichsbahn kündigt drastische Einschränkungen des Personenverkehrs an. Die neben den stark gestiegenen Wehrmachtstransporten noch vorhandenen Kapazitäten werden in den kommenden Wochen vor allem für den Transport von Kartoffeln, Rüben und Steinkohle benötigt.
- Änderung von Bahnhofsnamen im Jahr 1941

1941 elektrifizierte Eisenbahnlinien in Deutschland		
Datum	Bahnlinie	Streckenlänge in km
15.02.	Rudolstadt (Thür) - Göschwitz	32,2
05.05.	Göschwitz - Weißenfels	57,0

1941 von der Reichsbahn beschaffte Triebfahrzeuge				
DR-Baureihe	Bauart	Triebwerk	Gattung	Stückzahl
01	Einheitslok Umbau aus BR02	1'C2' h2	S36.20	2
03 <sup>10</sup>	Einheitslok	2'C1'	S36.18	20
19 <sup>10</sup>	Versuchslok	1'Do1' h8	S46.18	1
23	Einheitslok	1'C1' h2	P35.18	2
41	Einheitslok	1'D1' h2	G46.18	16
44	Einheitslok	1'E h3	G56.20	469
45	Einheitslok	1'E1' h3	G57.18	23
50	Einheitslok	1'E h2	G56.15	822
56 <sup>2-8</sup>	Umbau aus pr. G8 <sup>1</sup>	1'E h2	G56.15	2
86	Einheitslok	1'D1' h2	Gt46.15	78
97 <sup>4</sup>	österr. 369	1'F1' h2(4)	Z68.16	2
98 <sup>11</sup>	Umbau aus bay. GtL 4/5	1'D h2	L45.11	1
E44 <sup>0</sup>	Einheitslok	Bo'Bo' w4t	Ellok	11
E61 <sup>1</sup>	österr. 1070.100	D w1u	Ellok	4
E94	Einheitslok	Co'Co' w6t	Ellok	34
Köf	Kleinlok	B dhydr	Lgll	12